



Hans Adler / Paul Frank

Wir werden beobachtet

Komödie

Lustspiel in drei Akten

6D 8H

3 Dek.

Eine geschiedene Frau trifft heimlich ihren Exmann – und plötzlich beobachten alle jeden.

Pierre Debourdon ist überzeugt, dass seine Frau Gaby ihn betrügt. Bei einem Bridgeabend will er den vermeintlichen Liebhaber entlarven und verdächtigt einen Gast nach dem anderen. Was Pierre nicht ahnt: Gaby führt tatsächlich ein Doppelleben – allerdings ganz anders, als er vermutet.

Nach der Scheidung heiratet Gaby den Nervenarzt Professor Robert Flandin, während Pierre sein Junggesellenleben wieder aufnimmt. Doch die beiden ehemaligen Ehepartner treffen sich weiterhin heimlich. Gaby genießt das Versteckspiel, Robert hingegen warnt sie immer wieder: „Wir werden beobachtet.“ Tatsächlich bleibt ihr Geheimnis nicht unbemerkt. Pierres eifersüchtige Sekretärin Claudine wittert eine Affäre und setzt ausgerechnet Robert auf die Spur seiner eigenen Frau. Ein turbulentes Spiel aus Verdächtigungen, Eifersucht und falschen Schlüssen beginnt. Schließlich zeigt sich jedoch, dass Gaby mit ihrem zweiten Mann glücklich ist und zu Pierre nicht zurückkehren will.

Hans Adler

Text

(* 13.4.1880 in Wien | † 11.11.1957 in Wien)

Österreichischer Drehbuchautor, Librettist

Paul Frank

Text

(* 1885 in Wien | † 1976 in Los Angeles)